

Markt Glonn



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Glonn

Datum: 29. Oktober 2019
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:20 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Glonn
Schriftführer/in: Alois Huber

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Oswald Josef
2. Bürgermeister	Gröbmayr Peter
3. Bürgermeister	Jirsak Stefan
Marktgemeinderat	Deprée Manfred
Marktgemeinderat	Empl Georg
Marktgemeinderat	Gerg Stefan
Marktgemeinderat	Gerneth Friedrich
Marktgemeinderätin	Dr. Glaser Renate
Marktgemeinderätin	Gräf Jutta
Marktgemeinderat	Hellriegel Joachim
Marktgemeinderat	Podehl Martin
Marktgemeinderat	Raig Georg
Marktgemeinderat	Reiser Johannes
Marktgemeinderat	Senckenberg Rudolf
Marktgemeinderat	Senn Alexander
Marktgemeinderätin	Sigl Karolina
Marktgemeinderat	Walgenbach Markus

Sonstige Teilnehmer:

Zu TOP 03:
Herr Dipl.Ing. Gruber-Buchecker

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragezeit
2. Bekanntgaben
3. Straßenbau - Wiederherstellung der Talstraße in Haslach nach dem Kanalbau
4. Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrags
5. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragezeit

Es gingen keine Anfragen hierzu ein.

2. Bekanntgaben

Sachverhalt:

1. Da Einwendungen zum öffentlichen Sitzungsprotokoll vom 01.10.2019 seitens der GR-Mitglieder bis zur heutigen Sitzung nicht vorgebracht wurden, gilt diese Niederschrift als genehmigt.

2. Der Bürgermeister erstattet Bericht über diejenigen Punkte der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.10.2019, bei denen der Grund für die Nichtöffentlichkeit inzwischen entfallen ist.

Hier:

- Das nichtöffentliche Protokoll vom 24.09.2019 wurde genehmigt

3. Seit dem 17.10. ist in Glonn ein Rettungstransportwagen (RTW) mit Personal täglich von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr in Glonn stationiert. Der Auftrag für die Interimslösung wurde vom Zweckverband für Rettungsdienst an die Firma MKT vergeben. Voraussichtlich im nächsten Jahr soll die „eigentliche“ Ausschreibung zur „Stationierung eines RTW“ im Zuge der Umsetzung des TRUST III Gutachtens erfolgen. Mit dieser Stationierung ist die Notfallversorgung für Glonn und in den angrenzenden Gemeinden wesentlich verbessert. Weitere Informationen hierzu werden im November Marktschreiber veröffentlicht.

4. Wie auch die Vorjahre hat der Markt Glonn die Arbeit des Caritaszentrums Ebersberg wieder einen Zuschuss gewährt. Dieser beträgt für das Jahr 2019 wieder 0,30 € je Einwohner. Damit ergibt sich bei 5.276 Einwohner (Stichtag 31.12.2018) ein Betrag von 1.582,80 €.

5. Seit dem Schuljahr 2013/2014 findet einmal im Jahr die vertiefte Berufsorientierung Kirchseeon (BOK) durch das Berufsförderungswerk München und das Berufsbildungswerk St. Zeno in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Ebersberg, dem Schulamt Ebersberg und der Bundesagentur für Arbeit statt. In 2019 haben von der Grund- und Mittelschule Glonn 26 Schüler an der Potentialanalyse und den Werkstatttagen teilgenommen. Die Kosten belaufen sich auf 710 € je Schüler wobei das Defizit des Berufsbildungswerkes 260 € je Schüler beträgt und von der Gemeinde übernommen wird.

6. Die Tiefbauarbeiten beim Breitbandausbau zum Verlegen der Leerrohre durch die Deutsche Glasfaser werden voraussichtlich bis Mitte November abgeschlossen werden. Seit ca. 2 Wochen werden die Glasfaserleitungen zu den Kunden eingeblasen und die Anschlüsse aktiviert. In diesem Zusammenhang wird es auch nach Mitte November noch kleinere Baustellen geben.

3. Straßenbau - Wiederherstellung der Talstraße in Haslach nach dem Kanalbau

Sachverhalt:

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in der Talstraße ist es notwendig diese wieder herzustellen. Wie sich bei einem Baustellentermin herausstellte, ist eine reine Wiederherstellung der alten Fahrbahn nicht mehr möglich. Einzig sinnvoll ist ein Straßenbau, bei dem die Fahrbahndecke einschließlich Unterbau erneuert und ordentlich, wenn auch auf einem einfachen technischen Standard, hergestellt wird. Dies sollte mit Randeinfassungen zur Wasserführung und zusätzlichen Sinkkästen erfolgen.

Das vorliegende Nachtragsangebot der für den gesamten Kanalbau beauftragten Fa. Huber Rohrleitungsbau GmbH beläuft sich auf ca. 110 T€ Brutto und wurde vom Ingenieurbüro geprüft. In der Baumaßnahme wurden für eine „einfache“ Straßenwiederherstellung 45 T€ bis 50 T€ Netto vorgesehen. Aufgrund des nunmehr deutlich größeren Umfangs lag die Kostenschätzung niedriger. Zudem wird erwartet, dass es gegenüber dem Angebot Erschwernisse in der Bauausführung geben könnte. Daher werden die Mehrkosten auf 55 T€ bis 65 T€ geschätzt.

Der Planer, Herr Dipl.Ing. Gruber-Buchecker, erläuterte die Maßnahme und beantwortete Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das vorliegende Angebot für die Straßenwiederherstellung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

4. Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrags

Sachverhalt:

Der bestehende Konzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH (früher Isar-Amper-Werke AG) endet zum 04.04.2022. (Betrifft Pacht für das Leitungsnetz)

Die gesetzlich verpflichtende Ausschreibung im Frühjahr 2019 ergab eine abgegebene Bewerbung, nämlich die der EBERnetz GmbH & Co.KG, Ebersberg.

Nunmehr liegt ein Angebot von EBERnetz zum Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages vor, der dem zwischen dem Bayerischen Städte- und Gemeindetag einerseits und dem Verband der Bayerischen Elektrizitätswirtschaft e.V. (VBEW) andererseits vereinbarten und vom Bayerischen Innenministerium 2015 genehmigten Musterkonzessionsvertrag entspricht.

Der Vertrag tritt am 05.04.2022 in Kraft und endet am 04.04.2042, wobei die Gemeinde nach 10 und 15 Jahren jeweils ein Sonderkündigungsrecht, unter Einhaltung einer Frist von mindestens 36 Monaten, hat. Die bisherigen Regelungen über die Höhe und Zahlung der Konzessionsabgabe bleiben unverändert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Glonn nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Abschluss des Stromkonzessionsvertrages mit der EBERnetz GmbH & Co.KG in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

5. Anfragen

1. GR Senckenberg:

Wie ist die Regelung bei der Genehmigung von Feuerwerken bei privaten Feiern/Veranstaltungen? Zum einen fühlen sich dadurch immer wieder Leute gestört, zum anderen widerspricht deren Durchführung den allorts gewünschten Bestrebungen zur Verbesserung des Klimaschutzes.

1. Bgm. Oswald:

Feuerwerke müssen angemeldet werden und sind nach Prüfung bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen zu genehmigen.

2. GR in Dr. Glaser:

Ist das Betriebsgelände der ehem. Wurstfabrik inzwischen verkauft, bzw. wer ist der Käufer?

1. Bgm. Oswald:

Es handelt sich hier um einen privatrechtlichen Verkauf ohne Beteiligung der Gemeinde. Anträge in baurechtlicher Hinsicht liegen bisher nicht vor.

3. GR Podehl:

Vor zwei Wochen wurde in Zinneberg ein Workshop mit Jugendlichen im Zusammenhang mit der Jugendbefragung durchgeführt.
Können die Ergebnisse der Veranstaltung im GR vorgestellt werden?

1. Bgm. Oswald:

Eine Ergebnis-Vorstellung im Gemeinderat ist möglich.

4. GR in Gräf:

Im Rahmen der letzten Dienstversammlung der Landkreis-Bürgermeister wurde u.a. über das seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises gesprochen. Gibt es hierzu neue Informationen?

1. Bgm. Oswald:

Das Gesamtkonzept soll aktualisiert bzw. neu erstellt werden. Die gezeigten Folien mit entsprechenden Infos werden an die Seniorenbeauftragten im GR weitergeleitet.

Josef Oswald
1. Bürgermeister

Alois Huber
Schriftführer